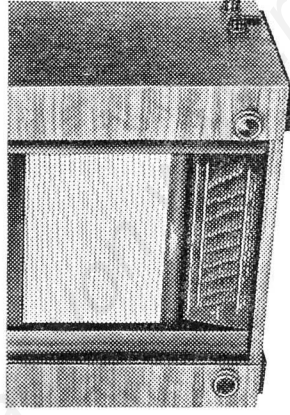




Technische Daten

SCHAUB WESTMARK SUPER



Technische Daten Type **WESTMARK SUPER**

Klasse: Sechskreis-Fünfröhren Super mit Kurzwellenteil.

Wellenbereiche: Normalwellen 195-588 m
Langwellen 770-2070 m
Kurzwellen 15,7-51,5 m

Ausführung: Wechselstrom 40/60 Perioden

Umschaltbar: 110/127/155/220 240 Volt

Leistungsverbrauch: ca. 61 Watt

Sicherungen: 1 Amp. primär; 0,1 Amp. sekundär

Röhrenbestückung:

- | | | |
|-----------------------------|------------------|---------------------|
| 1. Misch-Hexode | Telef. od. Valvo | ACH 1 |
| 2. HF-Pentode | " " | AF 3 |
| 3. Duodiode-Triode | " " | ABC 1 |
| 4. Endpentode | " " | AL 4 |
| 5. Gleichrichter | " " | AZ 1 |
| 6. Skalenbeleuchtungsbirnen | 4 Volt, | 0,6 Amp. Kugel hell |

Abmessungen: Höhe 375 mm
Breite 500 mm
Tiefe 300 mm

Gewicht: unverpackt 14,7 kg
verpackt 19,4 kg

Besondere Merkmale:

- Großsichtskala mit Sendernamen auf den 3 Wellenbereichen.
- Schwungstarter mit Schnellantrieb ermöglicht rasche und leichte Einstellung.
- Kontinuierlich einstellbare Bandbreitenregelung mit variabler Gegenkopplung.
- Äußerst wirksamer und verstimmungsfreier Schwundausgleich auch im Kurzwellenteil.
- Gehörriichtige Lautstärkeregelung.
- Frequenzkorrigierter ein- und ausschaltbarer Tonabnehmer-Anschluß.

Teilleiste



Schaub Westmark Super

E/1
1. 6. 39

| Bezeichnung | Bestell-Nr. | Preis | Bemerkungen |
|--|--|---|--|
| <p>Antriebsachse kompl. mit Schwungscheibe und kl. Seilrolle Zeiger kompl. Antriebsseil (Schnur) Antriebsseil (Stahlhitze) Skala Seilrad Drehkondensator Phil. Drehkondensator Dau Beleuchtungslampenhalter mit Fassung ohne Lämpchen Beleuchtungslämpchen</p> | <p>6404/3 6405/9 6433 6434 6405/5 804/7 6413/6 od. 6413/1 7513/1 6405/16 v LK 40/60 hell</p> | <p>—90 —20 —45 —22 1.60 —90 8.70 8.70 —35 —30</p> | <p>} siehe Bemerkung unter „Spulen“</p> |
| <p>Holzgehäuse kompl. einbaufertig ohne Lautsprecher Holzgehäuse leer Lautsprecher Bespannungsstoff 320 x 250 mm Rückwand ohne Kabel Bodenabdeckplatte (Abschirmung) Bedienungsknopf mit Zierring Lagerung für L.-Reglerwelle Schaltknopf für Tonblende Schaltknebel für Wellenschalter Abdeckscheibe hierzu</p> | <p>6411/1 v 6411/1 6411/4 6411/3 6411/5/6 6411/7 811/4 v 6411/17 6411/13 6411/16 6011/11</p> | <p>34.90 30.55 16.70 —50 1.35 —25 —27 —05 —40 —40 —09</p> | |
| <p>Netztrafo Umschaltknopf mit Feststellschraube Sicherung Primär 1 Amp. Sicherung Sekundär 0,1 Amp.</p> | <p>6408/2 808/9 v Si 1000 Si 100</p> | <p>10.— —32 —25 —25</p> | |
| <p>Potentiometer Tonblende 0,1 M. O. Potentiometer Lautstärkeregl. mit Schalter</p> | <p>6410/1 6410/5</p> | <p>1.30 2.75</p> | |

| Bezeichnung | Bestell-Nr. | Preis | Bemerkungen |
|--|---|--|-------------|
| Röhrenkappe für ACH 1 Röhrenkappe für ABC 1 Röhrenkappe für AF 3 | 6437 6438 9337 | —.58 —.62 —.50 | |
| Ant. Filterspule kompl. (L 3 — L 5) Eingang-K.W.-Spule kompl. (L 10) Z. F. Sperrkreisspule kompl. (L 1 — L 2) Eingangskübel (L 6 — L 9) | 6407/12 v 6407/10 v 6407/9 v Phil. 6435 Dau. 6435/bl. | 1.60 —.60 1.45 4.70 4.70 | |
| I. Z. F. Kübel mit Bandbreitenregler und Rückk. (L 17 — L 19) II. Z. F. Kübel (L 20 — L 21) Oszillatorkübel (L 11 — L 16) | 6436 9338 Phil. 6407/1 v Dau. 6407/1 v/gr | 6.85 4.60 8.05 8.05 | |
| Bemerkung: Betr. „Dau“ oder „Philips“ bitte den betreffenden Anhang zu beachten und bei Teilebestellungen unbedingt zu berücksichtigen | | | |
| Wellenschalter kompl. Wellenschalterachse mit Rast.-Scheibe Rastenscheibe Stahlkugel Rastenfeder | 6431 6406/1 v 6406/6 6422 6406/7 | 5.35 1.06 0/0 3.70 0/0 0.95 0/0 3.35 | |
| Topfsockel für AF 3, AL 4, AZ 1 Topfsockel für AB 2 Topfsockel für ACH 1 | 8022 9020 843 | —.30 —.30 —.30 | |
| Karton kompl. mit Innenverpackung Gebrauchsanweisung | 6420 6411/10 | netto 2.20 —.— | |

Teilleiste



| Bezeichnung | Wert | Bestell-Nr. | Preis | Bemerkungen |
|-------------------|---------------------|-------------|----------|-------------|
| Widerstände | Ohm | | | |
| 1/2 Watt R 30 | 10 | W 0010 | } ---.25 | |
| R 6 | 50 | W 0050 | | |
| R 3 | 80 | W 0080 | | |
| R 31 | 100 | W 0100 | | |
| R 29/4 | 175 | W 0175 | | |
| R 11 | 400 | W 0400 | | |
| R 8 | 2 T | W 2 | | |
| R 26 | 3 T | W 3 | | |
| R 9/12 | 5 T | W 5 | | |
| R 5 | 20 T | W 20 | | |
| R 25 | 30 T | W 30 | | |
| R 16/28/27/32 | 50 T | W 50 | | |
| R 1 | 70 T | W 70 | | |
| R 15 | 0.1 Mg | W 100 | | |
| R 24 | 0.2 Mg | W 200 | | |
| R 17 | 0.3 Mg | W 300 | | |
| R 22 | 0.5 Mg | W 500 | | |
| R 34 | 0.8 Mg | W 800 | | |
| R 2/10/18/19/21 | 1 Mg | W 1000 | | |
| 1 Watt: R 13 | 20 T | W 20/1 | } ---.35 | |
| 2 Watt: R 14 | 15 T | W 15/2 | | |
| R 7 | 20 T | W 20/2 | | |
| Rollkondensatoren | | | | |
| C 5/34 | 15 cm | RK 15 | } ---.20 | |
| C 39/40 | 50 " | " 50 | | |
| C 3 | 60 " | " 60 | | |
| C 44 | 75 " | " 75 | | |
| C 30/31 | 100 " | " 100 | | |
| C 4 | 200 " | " 200 | | |
| C 13/35/43 | 1 T cm | " 1 T | | |
| C 42 | 11 cm Prüfsp. 2000V | " 1 T/2 | | |

| Bezeichnung | Wert | Bestell-Nr. | Preis | Bemerkungen |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|-------------|
| C 17/32 | 5 T cm | RK 5 T | } } } } } | |
| C 45/46 | 5 T " 2000V | " 5 T/2 | | |
| C 38/40 | 10 T " | " 10 T | | |
| C 21/26/27/33 | 20 T " | " 20 T | | |
| C 6 | 40 T " | " 40 T | | |
| C 10/11/24/25 | 50 T " | " 50 T | | |
| C 12 | 180 T " | " 180 T | } } | |
| C 36 | 1 MF 750V | " 900 T/750 | | |
| Elektrolyt-Kondensatoren | | | | |
| C 48 | 8 MF 500V | EK 8/500 | 3.45 | |
| C 47 | 15 " 500V | EK 15/500 | 4.85 | |
| C 37 | 10 " 5V | EK 10/5 | 1.20 | |
| C 41 | 25 " 10V | EK 25/10 | 1.35 | |
| Glimmer-Kondensatoren | | | | |
| C 2 | 40 cm | GK 40 | } } } } | |
| C 14 | 100 " | GK 100 | | |
| C 28 | 125 " | GK 125 | | |
| C 23 | 150 " | GK 150 | | |
| C 22 | 165 " | GK 165 | | |
| C 1 | 400 " | GK 400 | | |
| C 15 | 540 " | GK 540 I | } } | |
| C 16 | 210 " | GK 210 I | | |
| Hescho-Trimmer. | | | | |
| C 7/8 | 2 x 15/45 pF | Ko 2686 | 1.40 | |
| C 18 | 15/45 pF | Ko 2503 | - .70 | |
| C 19 | 5/45 pF+70 cm | Ko 2498/70 | 1.05 | |

Abstimmvorschrift



Schaub Westmark Super

F/1

1. 6. 39

A. Allgemeine Bemerkungen

1. Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sollen nur dann vorgenommen werden, wenn einwandfrei festgestellt ist, daß der Fehler in einer Verstellung eines Abstimmmittels liegt. Dies ist meist dann der Fall, wenn das Gerät leise und gleichzeitig unselektiv bzw., wenn die Einstellung der Stationen ungleichmäßig auf der Skala verschoben ist.
2. Zum Nachstimmen benutze man einen möglichst genauen Messender und kontrolliere die Einstellungen mittels Ausgangsvoltmeters
3. Sämtliche Nachstimmungen haben bei Schmalbandeinstellung des Geräts zu erfolgen, da sonst durch Überkopplung der Bandfilter keine einwandfreie Abstimmung möglich sein wird. Aus demselben Grunde ist der Lautstärkereglер des Geräts voll aufzudrehen und das Eingangssignal des Messenders möglichst klein zu halten.
4. Sämtliche Einstellschrauben sind vom Werk mit „Kinolin-Lack“ gegen Verstellen gesichert. Dieser Lack ist vor Beginn der Einstellung mit einem Tropfen „Kinolin-Lösung“ zu lösen, um eine Beschädigung der Schraubenschlitze zu vermeiden. Nach Vornahme der Einstellung muß jede Einstellschraube mit ein wenig nicht leitendem, säurefreiem Lack gegen Verdrehung wieder gesichert werden.

B. Fehler, deren Beseitigung durch Nachstimmen möglich ist.

1. Die Abstimmung ist auf allen Wellenbereichen einseitig und gleichmäßig über die ganze Skala verschoben
Ursache: Der Zeiger hat sich beim Transport verschoben.
Beseitigung: Die Bodenplatte ist zu entfernen und der Zeiger der Eichung entsprechend einzustellen.
2. Die Abstimmung ist ungleichmäßig verschoben.
Ursache: Verstellung der Kondensatoren und Induktionen des Oszillator-Kreises.
Beseitigung: Nachstimmung des Gerätes nach Absatz D der Abstimmvorschrift.
3. Das Gerät ist leise und zugleich nicht trennscharf.
Ursache: ZF- oder Eingangs- und Antennenkreise sind verstimmt.
Beseitigung: Nachstimmen des Geräts nach Absatz C + D der Abstimmvorschrift.
4. Es besteht immer die Möglichkeit, daß die hier einzeln beschriebenen Fehler in beliebiger Zusammenstellung gleichzeitig auftreten. Das Nachstimmen des Geräts hat dann immer in nachstehender Reihenfolge zu erfolgen.
 1. Nachstimmen der ZF.
 2. Nachstimmen der Oszillator- und gleichzeitig Nachstimmen der Eingangskreise.

C. Nachstellen der Zwischenfrequenz

Das Nachstellen der Zwischenfrequenz erfolgt unter Benutzung eines möglichst genauen Messsenders auf Welle 612 m gleich 490 kHz.

Eingestellt werden (siehe Einstellplan):

L 17, L 18, L 20, L 21 in der angegebenen Reihenfolge auf größte Lautstärke. Das ZF-Filter L 1 dagegen auf geringste Lautstärke. Es kann notwendig sein, die Nachstimmung der ZF. mehrmals in der angegebenen Reihenfolge vorzunehmen, um das größtmögliche Maß an Trennschärfe zu erlangen.

Da das Gerät über einen eingebauten ZF-Sperrkreis verfügt, ist es möglich, daß bei einer relativ schwachen Energie des Hilfssenders, der an die Antennenbuchse angeschlossen ist, überhaupt kein Zwischenfrequenzsignal durchkommt.

In diesem Fall ist es zu empfehlen, das Signal direkt auf das Steuergitter der Hexode ACH 1 zu geben. Hierbei muß das Steuergitter der Hexode ACH 1 eine Gleichstromverbindung über einen Widerstand von 0,1 — 0,2 Mg mit Erde bzw. mit Chassis haben.

D. Eichung und Gleichlauf.

Das Eichen der Skala und die Einstellung des Gleichlaufs aller Kreise geschieht unabhängig auf jedem Wellenbereich in der Reihenfolge 1. Normalwelle 2. Langwelle 3. Kurzwelle.

Vor Beginn der Abstimmung überzeuge man sich, daß der Zeiger in die richtige Anfangs- und Endstellung gebracht wird.

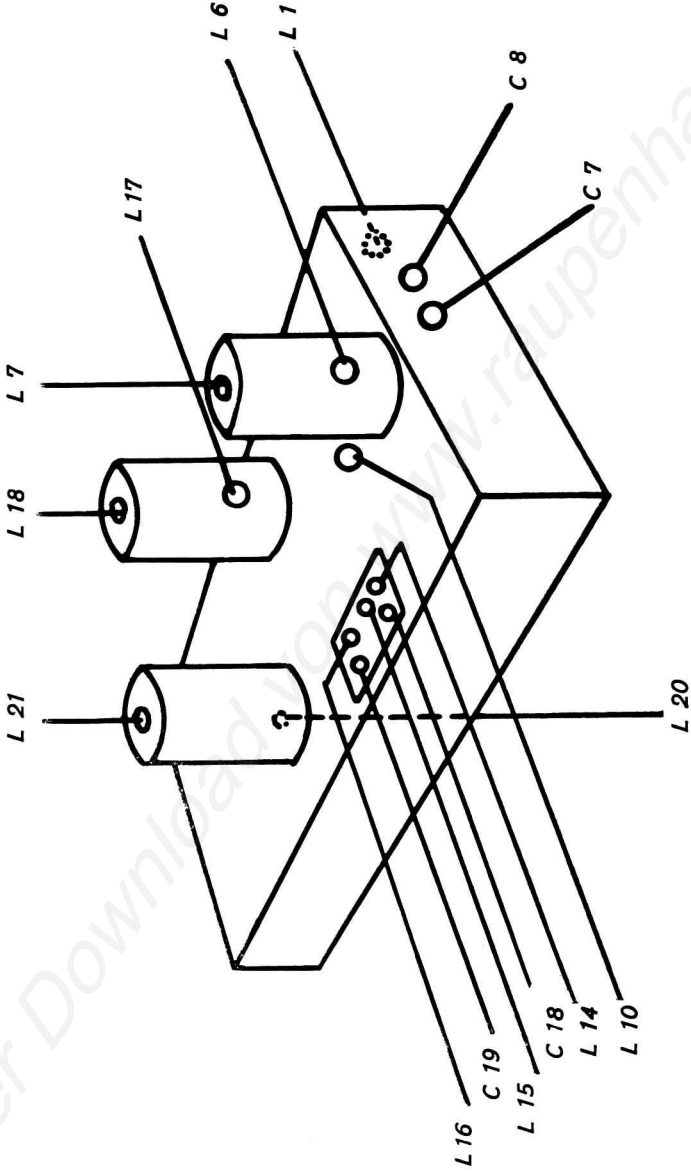
Nach jeder Verstellung der Oszillatorkreise müssen die dazugehörigen Eingangskreise nachgestellt werden.

Die Nachstimmung muß unter Umständen mehrmals in der angegebenen Reihenfolge vorgenommen werden.

Reihenfolge der Abstimmung. (Siehe Einstellplan).

1. **Normalwelle.** Einstellen der Anfangskapazität bei ca. 240 m mittels des Kondensators C 18, darauf Nachstimmen des Eingangskreises durch C 7; das obere Ende des Normalwellenbereiches bei ca. 540 m durch L 14 und L 6.
2. **Langwelle.** Einstellen bei ca. 1225 m durch Kondensatoren C 19 und C 8 und bei ca. 1900 m mittels L 16 und L 17.
3. **Kurzwelle.** Einstellen der Induktion L 10 auf ca. 33 m und der Induktion L 15 auf ca. 50 m Wellenlänge.

Abstimmvorschrift



Reparaturdienst



Schaub Westmark Super
H/1
1. 6. 39

Da uns die Beschaffung des Drehkos seinerzeit große Schwierigkeiten bereitete, waren wir gezwungen, verschiedene Ausführungen zu verwenden, für die jeweils auch voneinander abweichende Kübel gebraucht werden, da die Drehkos elektrisch nicht genau die gleichen Werte haben.

Wir bitten Sie daher, bei Auftragserteilung immer genau anzugeben, welche Ausführung Sie benötigen.

Ausführung I „DAU“

Drehko-Bestellnummer 7513/1

Dazu gehört

E - Kübel 6435/bl.

O - Kübel 6407/1 v/gr.

Ausführung II „PHILIPS 1“

Drehko-Bestellnummer 6413/1

Ausführung III „PHILIPS 6“

Drehko-Bestellnummer 6413/6

Zu beiden Philips-Ausführungen gehören

E - Kübel 6435

O - Kübel 6407/1 v

Rückseite beachten!

Fab. „Dau“

dazu

O-Kübel: Bestell-Nr. 6407/1 v/igr.

E-Kübel: Bestell-Nr. 6435/bl.

Drehko Bestell-Nr. 7513/1

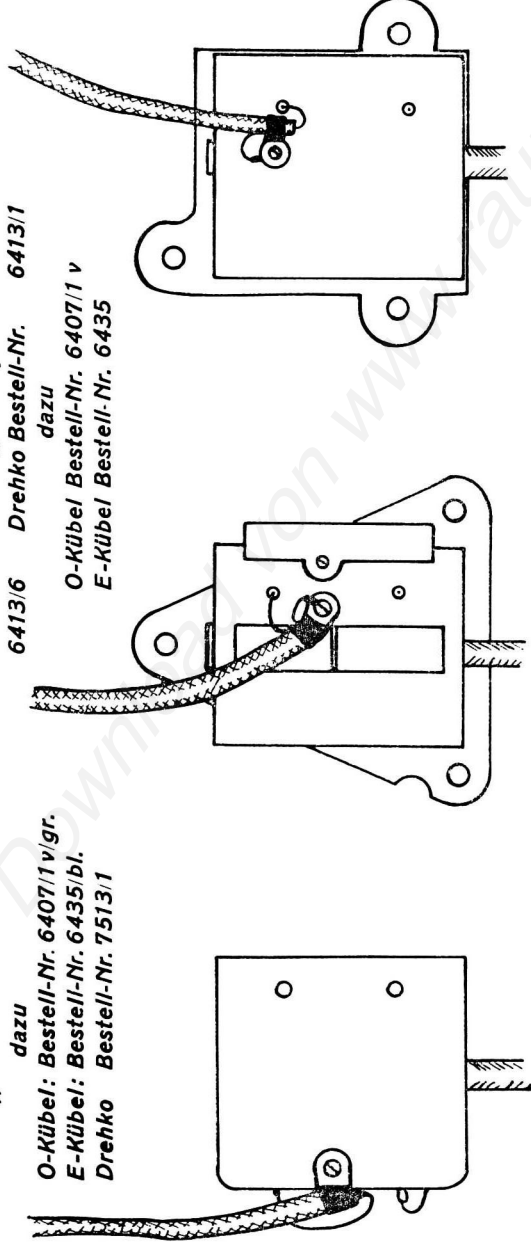
Fab. „Philips“

6413/6 Drehko Bestell-Nr. 6413/1

dazu

O-Kübel Bestell-Nr. 6407/1 v

E-Kübel Bestell-Nr. 6435



**Kennzeichnung der im Westmark-Super verwendeten Drehkondensatoren.
von oben gesehen**